

Wer sind die Baptisten?

Die Baptisten sind eine christliche Kirche, die - wie die lutherische und reformierte Kirche auch - ihre Wurzeln in der Reformationszeit hat, allerdings nicht im deutschsprachigen Raum, sondern in Großbritannien. Heute gibt es laut dem Internetlexikon Wikipedia ca. 47 Millionen Baptisten weltweit, die meisten in den USA, den Ländern der ehemaligen Sowjetunion und in Brasilien. Aber auch in Deutschland und Österreich (z.B. in Wien, Linz, Graz, Innsbruck, Salzburg, Neusiedl am See...) gibt es Baptistengemeinden.

Woran glauben Baptisten? Sie glauben an den dreieinigen Gott, den Vater, seinen Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist. Als Folge des Sündenfalls (die Geschichte von Adam, Eva, der Frucht und der Schlange ist ja hinlänglich bekannt) ist jeder Mensch von Gott getrennt. Aber weil Gott die Menschen liebt, kam Jesus Christus in diese Welt. Sein einziges Ziel war es, diese Trennung zu beseitigen und Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen zu ermöglichen. Durch seinen hingebungsvollen Tod am Kreuz hat er diese Trennung aufgehoben. Für wen? Für alle, die eine Beziehung zu Gott wollen, ihre persönlichen Sünden bereuen, glauben, dass Jesus für ihre persönlichen Sünden gestorben ist und so das Angebot Jesu zur Gemeinschaft mit ihm annehmen. Die Bibel spielt eine zentrale Rolle im Leben der Gläubigen. Beten, in der Bibel lesen, Besuch der Gottesdienste, das Feiern des Abendmahls sind Fixpunkte.

Wie taufen die Baptisten? Die Bibel berichtet, dass Menschen, die gläubig geworden sind, d.h. die eine freiwillige, persönliche Glaubensentscheidung zu einem bewussten Leben mit Gott getroffen hatten, getauft wurden. Darum werden in Baptistengemeinden nur Menschen getauft



Die Bibel, Gottes Wort, als Anleitung und Wegweiser für alle Lebensbereiche.

und in die Gemeinde aufgenommen, die Jesus Christus bereits als ihren Erretter erkannt und angenommen haben.

Übrigens, die Bezeichnung „Baptisten“ leitet sich vom griechischen Wort für „Untertauchen/Taufen“ ab. Die Gläubigen tauchen vollständig im Wasser unter. Damit wird die Taufe zu einem Symbol dafür, dass das alte Leben ohne Gott vorbei ist (symbolisiert durch das Untertauchen) und der Gläubige ein neues Leben mit Gott begonnen hat (symbolisiert durch das Auftauchen).

In Baptistengemeinden werden Aufgaben, wie z.B. das Predigen, das Leiten der Gemeinde usw., nicht nur von angestellten Personen erfüllt. Es gibt Baptistengemeinden, in denen sogar alle Aufgaben von ehrenamtlichen



Taufe bei den Baptisten (zB hier im Neusiedler See): Eine Entscheidung aufgrund des persönlichen Glaubens an Jesus Christus – nach dem biblischen Verständnis folgen sie damit dem Beispiel der ersten Christen



Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus. (Eph. 5, 19-20)

Mitgliedern wahrgenommen werden. Die Baptisten erheben keine Kirchensteuer. Die kirchliche Arbeit wird von Beiträgen und freiwilligen Spenden der Mitglieder getragen. Die Gottesdienste der Baptisten zeichnen sich durch viel Musik, eine offene, kinderfreund-

liche Atmosphäre, Gebet und die Verkündigung der Guten Nachricht, dass Jesus Christus für die Vergebung der Sünden aller Menschen am Kreuz gestorben und wieder auferstanden ist, aus.

Baptisten in Österreich:
www.baptisten.at

Baptistengemeinde Neusiedl/See 30-jähriges Jubiläum

Die Emmanuel Baptistengemeinde Neusiedl/See feiert ihr 30-jähriges Jubiläum und lädt zu diesem Anlass recht herzlich zum Festgottesdienst

am 23.11.2008 um 15 Uhr ins Pannoneum Neusiedl/See. Das Fest steht ganz im Zeichen des Mottos "Rückeroberung und Dankbarkeit".